

Kinder-Ernährungsstudie zur Erfassung des Lebensmittelverzehrs – Erste Ergebnisse der Fragebogendaten

Golsong N., Diouf F., Höpfner T., Brüggemann A., Wollenberg M., Lindtner O.



Studiendauer: 2014 – 2019 • Altersgruppe 0,5 – 5 Jahre • Ziel: 1000 Ernährungstagebücher über 3+1 Tage

Aktuelle Verzehrdaten bilden die Basis für Expositionsschätzungen von z.B.

- **Arsen in Reis**
<https://www.bfr.bund.de/cm/343/arsen-in-reis-und-reisprodukten.pdf>
- **Pyrrrolizidinalkaloiden in Kräutertees und Tees**
<https://www.bfr.bund.de/cm/343/pyrrrolizidinalkaloide-in-kraeutertees-und-tees.pdf>

Risiken können aufgrund von Ernährungsgewohnheiten besser eingeschätzt werden für Ernährungsempfehlungen

Säuglinge und Kleinkinder sind eine besonders exponierte Gruppe bezogen auf ihr Körpergewicht

KiESEL ist ein Modul der KiGGS Welle 2 des RKI

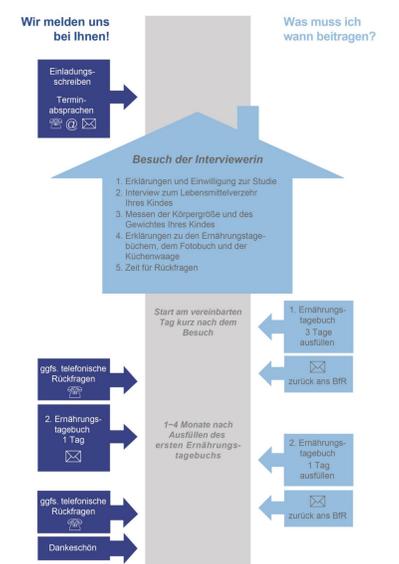
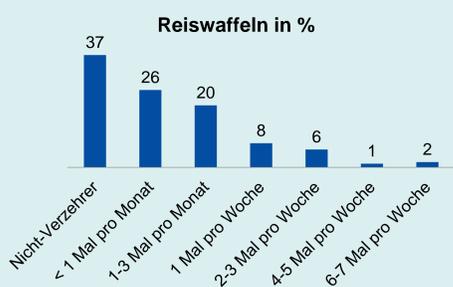


Abb.1: Studienablauf

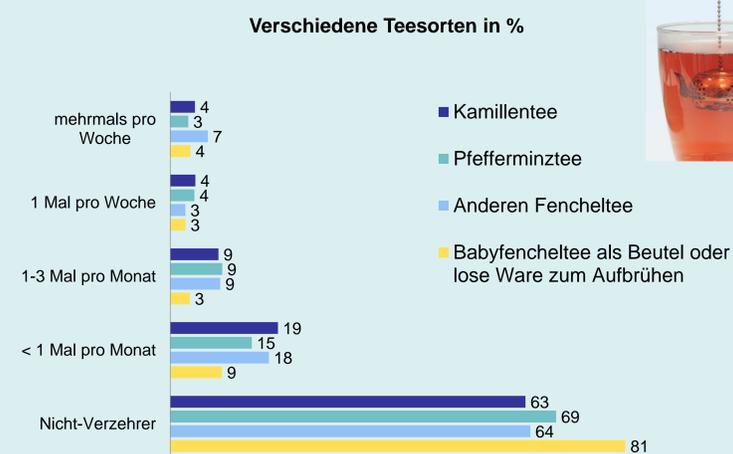


Arsen in Reis (n= 1104 gew.)



Die Anzahl der Reiswaffelverzehrer (63%) ist höher als die der Nicht-Verzehrer (37%) und höher als der Anteil Verzehrer in der BfR-Stellungnahme (3 %). Dies verdeutlicht die Bedeutung des FFQ als Ergänzung zu den Ernährungsprotokollen.

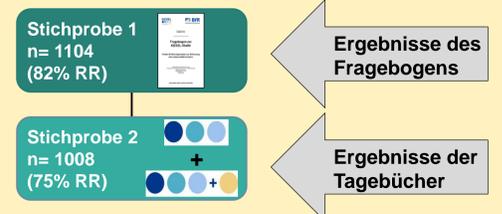
Pyrrrolizidinalkaloide (PA) in Tee (n= 1104 gew.)



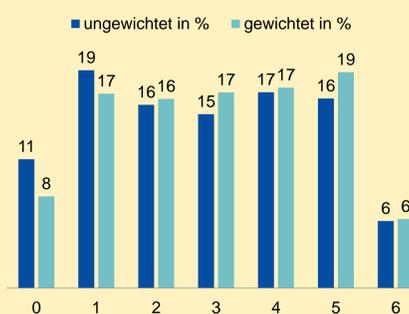
Kamillen- und Fencheltee werden in der KiESEL-Altersgruppe von ca. 37% der Kinder mindestens einmal pro Jahr verzehrt. Der Anteil der Kinder mit einem regelmäßigen Verzehr von Kräutertees, bei dem auch chronische Effekte zu betrachten wären (mind. 1x pro Woche) liegt für die betrachteten Teesorten zwischen 7% und 10%.

Stichprobenbeschreibung

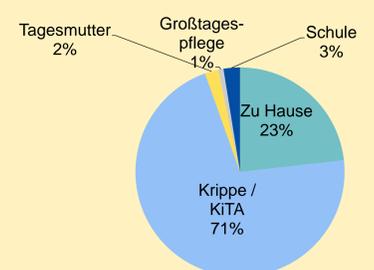
Teilnehmerstichproben



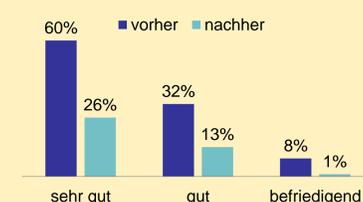
Altersverteilung (n= 1104)



Anteil Kinder in Betreuung (n= 1104 gew.)



Qualitätsindex n= 1008 ≙ 2552 Tagebüchern



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG